



Reinigungen | Hauswartungen | Umzüge

## Sind Sie bereit für den Umzug ins neue Leben?

Diese Checkliste soll Ihnen helfen, Ihren Umzug möglichst stressfrei und ruhig vorzubereiten. Beginnen Sie frühzeitig mit der Planung, was erledigt ist, kann vergessen werden.

### Ist die Wohnung rechtzeitig gekündigt worden?

Denken Sie an den gesetzlich vorgeschriebenen Kündigungstermin.

### Wo werden Sie wohnen?

Notieren Sie sich die genaue neue Adresse und halten Sie diese ständig bereit, denn Sie werden sie bei allen Anfragen und Kontakten brauchen.

### Haben Sie die neue Wohnung durch einen Makler gefunden?

Kontrollieren Sie, ob der Makler Ihnen den normalen Satz von maximal 2 Monats-Nettomieten plus MwSt. verrechnet.

### Haben Sie eine Mietkaution bezahlt, müssen Sie eine Kautionszahlung?

Kontrollieren Sie, ob Sie bei der Rückzahlung auch die Zinsen erhalten haben. Normalerweise beträgt eine Kautionszahlung drei Netto-Kaltmieten. Diese wird, falls notwendig auch in mehreren Raten, auf ein Sonderkonto, Spargbuch einbezahlt oder als Bankbürgschaft garantiert. Wichtig: Dies gilt selbstverständlich auch für die neue Wohnung.

### In welchem Zustand muss die Wohnung übergeben werden?

Organisieren Sie rechtzeitig eine Komplettreinigung mit Übergabegarantie. Wir übernehmen gleichzeitig mit dem Umzug auch die komplette Reinigung, damit Sie sich keine Sorgen machen müssen.

### Was muss allenfalls repariert werden?

Überprüfen Sie, was besonders gereinigt, repariert oder überholt werden muss. Kontrollieren Sie, was im Mietvertrag steht, d.h. in welchem Zustand Sie die Wohnung übergeben müssen.

- Teppichreinigung
- Zimmerwände streichen
- Türen streichen
- Decken streichen
- Fenster streichen

Wenn Sie Renovierungen, resp. Umbauten vorbereiten müssen, erstellen Sie einen Plan, wer wann was machen muss und mit welchen Partnern Sie diese Arbeiten erledigen müssen. Wir machen Ihnen gerne ein Angebot, welches sämtliche Arbeiten beinhaltet.

### Ist ein Übergabeprotokoll vorbereitet?

Ein komplettes Übergabeprotokoll erleichtert die Übergabe, machen Sie eine Liste von jedem Raum, machen Sie Fotos und lassen Sie in jedem Fall dieses Protokoll vom Vermieter, resp. Nachmieter unterzeichnen. Wir helfen Ihnen gerne, dieses Protokoll vorzubereiten.

### Übernimmt der Nachmieter Möbel oder Küchen- und Sanitärinstallationen?

Erstellen Sie eine Liste aller Möbel und Geräte, die der Nachmieter übernehmen wird. Regeln Sie die Übernahmekosten und bereiten Sie ein entsprechendes Protokoll vor.

### Gibt Ihnen Ihre Arbeitgeber Umzugsurlaub?

Manche Arbeitgeber schenken ihren Mitarbeitern einen oder mehrere zusätzliche Freitage für den Umzug. Erkundigen Sie sich.

### Ziehen Sie ins Ausland?

Erstellen Sie rechtzeitig eine Checkliste, was Sie alles vor dem Umzug erledigen müssen:

- Zollbestimmungen
- Aufenthaltsgenehmigung
- Arbeitsbewilligung
- Impfvorschriften
- Versicherungen, Unfall, Krankheit, Leben, Sachversicherung
- Umzugsinventarliste für den Zoll
- MwSt.-/ Steuer-Rückvergütungen

Normalerweise übernimmt das Umzugsunternehmen aus Versicherungsgründen bei internationalen Transporten das gesamte Einpacken aller Waren in der Wohnung. Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

Wenn Sie berufsbedingt umziehen, übernimmt normalerweise der Arbeitgeber einen Teil oder die Gesamtkosten des Umzugs. Notieren Sie sich also sämtliche Auslagen, die den Umzug betreffen und sammeln Sie die entsprechenden Quittungen.

### Wollen Sie den Umzug selbst machen?

Erstellen Sie eine Liste der Arbeiten, die damit bei Ihnen persönlich anfallen. Machen Sie einen Plan, wer Ihnen wann und wie helfen kann. Berechnen Sie das Umzugsvolumen und das ungefähre Gewicht. Sie werden viel Material benötigen:

- Einen Umzugsmöbelwagen von einer Leihfirma, Kleintransporter
- Umzugszubehör wie Gurte, Decken, ev. Sackkarren,
- Viele starke Freunde

### Suchen Sie ein Umzugsunternehmen?

Holen sie sich rechtzeitig ein Angebot, damit Sie vergleichen können. Suchen Sie ein Umzugsunternehmen, das Ihnen auch gleichzeitig die alte und die neue Wohnung reinigt, damit Sie sich nicht auch noch damit beschäftigen müssen. Verlangen Sie unser Angebot, wir beraten Sie gerne und machen Ihnen ein Pauschalangebot, das eine Übergabegarantie beinhaltet. Übrigens können unter Umständen die Kosten für einen Umzug steuerlich abgesetzt werden. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Steueramt oder Steuerberater.

### Wann müssen Sie sich von der Gemeinde abmelden?

Normalerweise können Sie sich am letzten Tag Ihres Aufenthaltes in der Gemeinde abmelden. Danach haben Sie je nach Standort 7 bis 14 Tage Zeit, sich am neuen Ort anzumelden.

## Was muss ich sonst noch an Dritte melden?

Es gibt eine ganze Reihe von Stellen, die Sie über Ihren Wegzug informieren müssen:

- Telefonanschluss
- Strom/Gas/Wasser/Heizung
- Poststelle Melden Sie sich auf der Poststelle ab und hinterlassen Sie die neue Adresse. Mit dem entsprechenden Postformular erhalten Sie während einem Jahr die Post weitergeleitet.
- Alle Versicherungen müssen informiert werden:
- Krankenkasse
- Hausratversicherung
- Private Haftpflichtversicherung
- Kfz Haftpflichtversicherung
- Haus-/Grundbesitzversicherung
- Gebäudewasserschadenversicherung
- Lebensversicherung
- private Unfallversicherung
- Berufsunfähigkeitsversicherung
- private Zusatzversicherung

## Wer muss noch offiziell informiert werden?

Es gibt zahlreiche Behördenstellen, Ämter und Institutionen, mit welchen Sie in Verbindung standen. Eine kurze Mitteilung hilft, den Kontakt aufrecht zu erhalten:

- Kindergarten
- Schule
- Kirche
- Feuerwehr

## Was muss bei der Bank geändert werden?

Wenn sie mit verschiedenen Banken zusammen arbeiten, sollten diese frühzeitig von der Adressänderung erfahren. Dies gilt für sämtliche Bankverträge, die Sie haben.

## Wem muss ich sonst noch meinen Umzug melden?

Es gibt noch viele weitere Institutionen, die Sie allenfalls über Ihren Wegzug informieren oder einfach die neue Adresse bekannt geben sollten:

- Arbeitgeber
- Geschäftspartner
- Automobilclub
- Kabelfernsehen
- Tageszeitung
- Zeitschriften Abo
- Hausmeister
- Hausverwaltung
- Vereine, Fitnessstudio
- Wartungsverträge
- Verwandte und Freunde
- Theater- und Konzertabos
- Sonstige Abos
- Bücherclubs
- Dauerkarten
- Kundenkarten (Bahncard, Bäder, Fitness, etc.)
- Zahnarzt
- Andere Ärzte

## Wer packt was ein?

Denken Sie daran, dass derjenige, der packt, auch dafür haften wird, falls etwas passiert. Persönliche Sachen sollten sie selbst einpacken. Es gibt spezielle Umzugskartons für Wäsche, Bücher, Bilder und Lampen; Kleiderkisten, Packpapier, Noppenfolie, Bettensäcke, Schonbezüge und Schutzhüllen für Matratzen, Couch und Sessel. Wenn Sie Kartons benötigen - die können Sie übrigens günstig auf unserer Webseite direkt bestellen – dann sollten Sie folgendes beachten:

- Nicht zu voll und nicht zu schwer (max. 25 kg)
- Schweres nach unten und Gleiches zu Gleichem
- Bücher, Platten, Bilder hochkant stellen/packen
- Porzellan, Gläser, Teller hochkant und gut polstern
- Geräusch-Test durch leichtes Schütteln des Kartons
- Mit dem Zielort kennzeichnen, Zimmer, Keller, etc.

## Was muss alles für den Umzugstag vorbereitet werden?

Denken Sie daran, was an diesem Tag alles organisiert werden muss:

- Was passiert mit den Kindern?
- Wohin gehen die Tiere?
- Wer kümmert sich um die Pflanzen?
- Wen muss ich im Haus informieren, wegen Platz- und Lärmbelästigung?

## Was die wichtigsten kurzfristigen Aufgaben?

Viele Aufgaben sollten erst wenige Tage vor dem eigentlichen Umzug erledigt werden, denn Sie wollen ja noch möglichst lange bequem und wohnlich in der alten Wohnung leben können. Da ist eine Checkliste gerade richtig um zu wissen, was an welchem Tag vor dem Umzug noch zu erledigen ist.

### Mindestens drei bis vier Wochen vorher:

- Packmaterial besorgen
- Keller/Speicher ausmisten
- Inserate schalten, wenn Sie alte Möbel verkaufen wollen
- Vorhänge/Gardinen ausmessen

### Mindestens eine Woche vorher:

- Fangen Sie frühzeitig mit dem Einpacken der kleinen Geräte und Gegenstände an. Dazu gehören auch Bücher, CD's sowie Nippsachen etc.
- Erstellen Sie einen Möbel-Stellplan für die neuen Räume.
- Tauen Sie den Tiefkühlschrank ab, denn dieser muss auch noch gereinigt werden. Am besten ist es, wenn Sie den Menuplan für die letzte Woche mit den tiefgekühlten Speisen planen, damit möglichst wenig am Tag des Umzugs kaputt geht.

### Am Tag vor dem Umzug:

- Decken sie die heiklen Stellen in Ihrer Wohnung mit Folie ab
- Tun Sie das auch mit den Böden
- Rollen sie die Teppiche zusammen, denn diese sollten nicht durch das ständige Hin- und Herlaufen beschmutzt werden.
- Falls Sie einige Möbel bereits abbauen können, tun Sie dies, denn das spart Zeit am Zügeltag.
- Falls Sie in einem Mehrfamilienhaus wohnen, kleben Sie Zettel an die Lifttüre und an die Eingangstüre, allenfalls auch auf dem Parkplatz, damit Sie die Umzugsmänner möglichst rasch und ungestört arbeiten können.

## Ist in der neuen Wohnung alles bereit für den Umzug?

Auch die neue Wohnung muss für den Umzug vorbereitet sein:

- Ist die Wohnung gereinigt worden?
- Sind die Böden abgedeckt?
- Haben Sie Handtücher, Seife, Klopapier etc. bereitgestellt?

## Was sollten Sie selbst transportieren und nicht in den Umzugswagen geben?

- Nahrungsmittel
- Getränke
- Kleider zum wechseln, auch für die Kinder
- Medikamentenschrank
- Entsprechend genügend Geschirr, Gläser und Teller, Messer, Gabeln und Löffel für eine erste Mahlzeit oder einen Imbiss
- Einige Handtücher
- Bettzeug, damit sie nicht lange suchen müssen in den vielen Kartons
- Jacken und Mäntel, falls es kalt ist

## Was machen wir am Umzugstag?

- Stehen Sie früh genug auf und frühstücken Sie in aller Ruhe, es wird ein langer Tag.
- Packen Sie Ihre persönlichen und wichtigen Sachen in einen Koffer packen
- Laden Sie diese Sachen direkt in Ihr Auto
- Legen Sie alle wichtigen Dokumente, Pass, ID, Mietvertrag etc. direkt ins Auto
- Wenn Sie selbst umziehen, beachten Sie, dass zuerst die Kartons, dann die Möbel, die Schränke und erst am Schluss die Pflanzen eingeladen werden.
- Bereiten Sie allenfalls den Znüni direkt nach dem Frühstück vor.
- Halten Sie Seife, Handtücher, Klopapier, Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel bereit.
- Stellen Sie die Notapotheke in die Küche, falls sich jemand leicht verletzt, schneidet oder ausrutscht und schürft.
- Sorgen Sie dafür, dass genügend Müllsäcke vorhanden sind.
- Staubsauger, Verlängerungskabel, Klebeband, Werkzeug und Filzstifte für letzte Beschriftungen auf Kartons etc. bereithalten.
- Sind alle Namensschilder abmontiert?

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Umzug und eine saubere Sache in der alten und neuen Wohnung! Fragen Sie uns, wir kennen uns aus!